

## Motion Häusermann (forum) betreffend Realisierungsgrad der budgetierten Investitionen

### 1 TEXT

*Der Gemeinderat wird beauftragt, geeignete Massnahmen zu treffen um den Realisierungsgrad der budgetierten Investitionsvorhaben auf 85% zu erhöhen (Mittelwert über eine 5 Jahresperiode).*

*Begründung:*

*Der Realisierungsgrad der Investitionen (bereinigt, gem. Ziff. 6 des Verwaltungsberichts zum Rechnungsabschluss) war in den letzten Jahren zum Teil deutlich unter den angestrebten 85%:*

2008	2009	2010	2011	2012
83%	71%	83%	74%	44%

*Das Investitionsvolumen wird jährlich in einem politischen Prozess festgelegt. Das finanzkompetente Organ soll die Gewissheit haben, dass das geplante Investitionsvolumen unter Berücksichtigung des angestrebten Realisierungsgrades auch wirklich realisiert wird. Investitionen dienen häufig zum Werterhalt der Infrastrukturanlagen, können diese nicht getätigt werden, so wird durch die fortschreitende Alterung ein Investitionsstau provoziert. Es liegt in der Natur von Investitionsprojekten, dass sich diese verzögern können. Dies bedingt eine gewisse Flexibilität bei der Umsetzung der Investitionsplanung. Vermutlich wäre es angezeigt, planungsfertige Projekte aus dem Folgejahr in Warteposition zu halten. So können die jährlichen bereitgestellten Mittel auch wirklich beansprucht werden.*

*Hinweis:*

*Die Infrastrukturanlagen im Gemeindevermögen (ohne gbm) beanspruchen zur Werterhaltung etwa folgende Mittel*

	Versicherungswert / Wiederbeschaffungswert	Abschreibungssatz / Wertverlust	Investitionsbedarf (jährlich)
Immobilien	ca. 180 Mio. CHF	2.5%...4%	4.5 .... 7.2 Mio. CHF
Mobilien	ca. 27 Mio. CHF	4%	1.1 Mio. CHF
Strassen	ca. 93 Mio. CHF	1.6%	1.5 Mio. CHF
Total	ca. 200 Mio. CHF		7 .... 9.8 Mio. CHF

*Das effektive Investitionsvolumen wird jährlich in einem politischen Prozess festgelegt. Die Prozesse und Ressourcen müssen auf diese Grössen aus-*

gerichtet sein. Leider ist die strategische Unterhaltsplanung der Infrastrukturanlagen (Bericht Rohrer) nicht zugänglich, es ist davon auszugehen, dass darin bereits mittelfristig ca. 50 Mio. CHF Investitionsbedarf ausgewiesen werden.

Muri bei Bern, 22.05.2013

Martin Häusermann

V. Näf-Piera, B. Wegmüller, J. Stettler, B. Schneider, W. Thut, K. Hässig Vinzens, B. Fitze Wehrle, M. Graham, K. Jordi, B. Marti, M. Kämpf, M. Manz (13)

## 2

### STELLUNGNAHME DES GEMEINDERAT

Wie vom Motionär richtig festhalten, strebt der Gemeinderat in den Investitionstätigkeiten einen Realisierungsgrad von 85 % an. Das sich daraus ergebende finanzielle Investitionsvolumen findet Eingang in den Finanzplan.

Während in den Jahren vor 2012 das angestrebte Realisierungsziel annähernd erreicht werden konnte (2008: 83 % / 2009: 71 % / 2010: 83 % / 2011: 74 %; die Unterschreitungen sind v.a. mit Verzögerungen in den Bauausführungen zu erklären), verzeichnete - sehr auch zur Konsternation des Gemeinderates - das Investitionsjahr 2012 mit einem Realisierungsgrad von 44 % einen absoluten Tiefpunkt. Die Abweichungen sind dem Grossen Gemeinderat im Zusammenhang mit der Jahresrechnung offengelegt und begründet (zeitliche Verzögerung von grossen Sanierungsprojekten [vgl. beiliegende Übersichten]) worden.

Der Gemeinderat verkennt aber trotz der äusseren, nicht beeinflussbaren Faktoren nicht, dass mit einer Optimierung der Prozessabläufe der angestrebte Realisierungsgrad besser erreicht werden kann. Die neue Leitung Hochbau und Planung ist daher beauftragt worden, dem Gemeinderat entsprechende Optimierungswege und -massnahmen aufzuzeigen, damit dieser die weiteren Schritte beschliessen bzw. umsetzen kann.

Der Gemeinderat geht davon aus, dass erstmals mit der Präsentation der Jahresrechnung 2013 über diese Umsetzungsschritte Bericht erstattet werden kann.

Im Weiteren ist der "Bericht Rohrer" für Schulanlagen und Gemeindehaus von 2009 im Zusammenhang mit der Beantwortung der Interpellation der SP-Fraktion betreffend "Strategische Unterhaltsplanung der Gemeindeliegenschaften" veröffentlicht worden.

## 3

### ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

#### Beschluss

zu fassen:

Überweisung als Postulat.

Muri bei Bern, 19. August 2013

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident: Die Sekretärin:

Thomas Hanke Karin Pulfer

Beilagen:

- Übersicht "Investitionen 2012 (Vergleich mit Plan)"
- Übersicht "Investitionen 2012; geplante Vorhaben mit einem Realisierungsgrad von <75 %"